WIRTSCHAFTSJUNIOREN
HESSEN

AWARD BOOKLET 2016

Landespreise der Wirtschaftsjunioren Hessen

LIEBE JUNIORINNEN,
LIEBE JUNIOREN,

die hessischen WJ-Kreise sind stark und führen fantastische Projekte durch. Zwölf Kreise haben ganze 28 Projekte und Veranstaltungen zur Prämierung durch die hessischen Landespreise 2016 eingereicht - das ist Spitze!

Aber nicht nur die Menge, sondern auch die Qualität ist im Jahr 2016 herausragend. Viele Bildungsprojekte, aber auch einige Aktivitäten zum interkulturellen Verständnis und zur Integration von Flüchtlingen haben die hessischen Wirtschaftsjunioren zu bieten.

Besonders toll finde ich, dass die Kreise das Landesprojekt 2015 „Mitgliederaktivierung und -gewinnung“ aufgegriffen und zehn kreative Ideen zur Stärkung der Mitgliederbasis nominiert haben.

Allen Junioren, die an den tollen Projekten des vergangenen Jahres ehrenamtlich mitgewirkt haben, gebührt größter Dank und höchster Respekt! Euer Engagement macht die Wirtschaftsjunioren stärker und die Welt ein kleines bisschen besser!

Weiter so!

Euer

Dr. Peter Wahl
Landesvorsitzender

WIRTSCHAFTSJUNIOREN HESSEN
LANDESPREISE

Ob auf lokaler oder landesweiter Ebene, das gesamte ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder verdient auch ein Dankeschön. Entlohnung im Ehrenamt ist grundsätzlich schwierig, umso schöner ist es, wenn ein Projekt, das in mühevoller Kleinarbeit im Feierabend und in netter WJ-Runde entstanden ist, nicht nur vor Ort Erfolg zeigt, sondern auch die Anerkennung bekommt und damit Früchte trägt. Die 9 prämierten Projekte sollen Inspiration und Ansporn für die hessischen Kreise sein.

Projekte, Veranstaltungen und Aktivitäten konnten in 3 Kategorien eingereicht werden:

1. Bestes Projekt Mitgliedergewinnung und Mitgliederaktivierung
2. Bestes Kreisprojekt - Euer Highlight des WJ-Jahres
3. Bestes Projekt im Rahmen der 5 Strategischen Erfolgspositionen (SEPs) der WJD:
   - Auf ehrbares Unternehmertum setzen
   - Beruf und Familie leben
   - In Bildung investieren
   - Nationale und internationale Netzwerke knüpfen
   - Innovationsstark und ressourcenbewusst handeln

Wettbewerbszeitraum: 20. Juni 2015 bis 15. Juli 2016

WJ FRANKFURT:
Frankfurter Forum

Das Projekt in einem Satz
Unserer Veranstaltungsreihe „Frankfurter Forum“ ist ein wiederkehrendes und öffentlichkeitswirksames Veranstaltungsformat für aktuelle und unternehmensrelevante Themen zur Präsentation des Facettenreichtums und der Möglichkeiten unserer Stadt Frankfurt für Existenzgründer, junge Fachkräfte Unternehmen, Mitglieder und Gäste.

„Made in Frankfurt“
Im Herbst 2015 ging es um die Frage, was Frankfurt, außer Finanzmetropole zu sein, noch zu bieten hat. Uns ging es um den Blick auf die Stadt aus unterschiedlichen Blickwinkeln: aus kultureller Sicht (Design), aus unternehmerischer Sicht als gutes Pflaster für Start-ups (Hessenshop) und bereits etablierten internationalen Unternehmen (Crytek), aus ehrenamtlicher Sicht (Stadt Frankfurt) und schließlich aus Sicht von Forschung und Entwicklung (Senckenberg).

„Germany from outside“
Im Frühjahr 2016 interessierte uns dann der internationale Aspekt. Wie sieht die Welt Deutschland? Unsere Mitglieder haben wir dazu aufgefordert, mit den verschiedenen internationalen Business Netzwerken in und um Frankfurt Kontakt aufzunehmen. Darunter waren zum Beispiel: “African-German-Academics-Network”, “Internations”, “Newcomers Network”, “English-Speakers in Frankfurt”, “American-German Business Association”.
Als großen Erfolg durften wir auch verbuchen, Kristin Zeier von der Deutsche Welle als Keynote Speaker zu gewinnen! Die Deutsche Welle ist Deutschlands Medien Broadcaster im Ausland weltweit (Fernsehen, Radio, Internet).

1. Platz

WJ DARMSTADT:

Leben und Arbeiten in Deutschland – interkulturelles Training für Flüchtlinge (WJ Impact)

Das Projekt in einem Satz

Zum Teil traumatisierte Geflüchtete benötigen neben Wohnraum und Sprachkursen auch Angebote, die es möglich machen, einen Kulturschock zu überwinden und sich erfolgreich in unsere Kultur und den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Beschreibung des Projektes

Die interaktiven Trainings bestehen aus je 4 Terminen, zu je 3 Stunden mit einem hohen Anteil an praktischen Übungen. Gegliedert sind sie in die Bereiche Theorie (z.B: Kulturmodelle), Kleingruppenarbeit sowie Arbeit im Plenum. Die Teilnehmer (Mitglieder, Gäste und Geflüchtete) benötigten keinerlei Vorkenntnisse, da sich jeder mit seinem kulturellen Hintergrund durch einfache Anwesenheit einbringen konnte. Bsp.: Nenne Helden deiner Kultur...
Das Verhältnis Teilnehmer (Geflüchtete) und Mitglieder/ Gäste (WJ) ist im durchgeführten Projekt sehr flexibel und ist bis zu einem Verhältnis von 50:50 erfolgreich durchgeführt worden.

Projekterfolg und Fazit

Die teilnehmenden Flüchtlinge wurden zu Multiplikatoren und neue sowie erfahrene Wirtschaftsjunioren (durchschnittlich 5 Teilnehmer) konnten sich medienwirksam in einem politisch hochaktuellen Projekt gesellschaftlich engagieren.
Die Teilnahme trainierte nicht nur die dankbaren Geflüchteten, sondern auch die Führungskompetenzen unserer Mitglieder im Umgang mit multikulturellen Teams. Darüber hinaus wurden bereits Folgeprojekte initiiert und das Training in einen weiteren WJ-Kreis exportiert.

2. Platz

WJ HANAU-GELNHAUSEN-SCHLÜCHTERN:
WEIHNACHTSPROJEKT 2015

Ziel des Projekts

Mit Unterstützung unserer neuesten Mitglieder wollten wir zur Förderung des Elternvereins Sterntaler e.V. der Kinderklinik des Hanauer Stadtklinikums Geld sammeln. Zusätzlich wollen wir auch Zeit mit den Kindern verbringen, um sie von ihren Krankheiten abzulenken. Daher haben uns die Kinder mit Bastelarbeiten unterstützt.

Beschreibung des Projektes

Unser Weihnachtsprojekt bestand aus drei Teilprojekten:

1. Sponsorenpakete für Firmen:
   In jedem Paket war die selbstgebastelte Weihnachtsdekorationen der Kinder enthalten. Das größte Paket beinhaltete einen Baum, den 2 Mitglieder aus unserem Projektteam persönlich ausgefahren und vor Ort geschmückt haben. Außerdem gab es WJ Plätzchen und Eintrittskarten für die Hanauer Märchenfestspiele.
2. Weihnachtsbüdchen auf dem Hanauer Weihnachtsmarkt
   Wir haben für einen Tag ein Büdchen nutzen können, welches wir mit den selbstgebastelten Weihnachtsdekorationen der Kinder ausgeschmückt haben. Gegen eine Spende konnten Dekoration, Plätzchen oder Getränke erworben werden.
3. Weihnachtsbaumversteigerung
   Mit Unterstützung des Oberbürgermeisters Claus Kaminsky und unseres Sprechers Ömer Özbekler konnten wir 5 Bäume versteigern. Der anschließende Zeitungsartikel brachte zusätzliche Aufmerksamkeit.

Projekterfolg und Fazit

Dem Elternverein Sterntaler e.V. der Kinderklinik des Hanauer Stadtklinikums konnten 4.200,- Euro überreicht werden.

3. Platz

BESTES KREISPROJEKT

WJ FRANKFURT:
GRÜNDERGRILLEN

Das Projekt in einem Satz

12 Gründer und StartUps präsentieren sich und Ihre Ideen bei ausgelassener Grillatmosphäre vor rund 150 interessierten Zuschauern und Investoren und machen damit nicht nur Werbung für sich und ihre Idee, sondern bekommen wertvolles Feedback und Rückmeldungen der Wirtschaftsjunioren.

Projekterfolg und Fazit

Im Jahr 2015 konnten wir vor Ort zwei neue Mitglieder ernennen und mehr als sieben neue Interessenten begeistern. Der Infostand mit Flyern, Interessentenlisten und unserem Mitgliedermagazin war immer gut besucht.

Im Rahmen der Planung des Gründergrillens 2016 wurde darauf geachtet, dass während der Dauer der Veranstaltung mehr Wirtschaftsjunioren eingesetzt werden, um diverse Aufgaben – wie beispielsweise Grillen und Getränkeausgeben – auf mehr Schultern zu verteilen. Mit großer Begeisterung konnte jeder auch einmal Grillmeister sein und die Aktivierung der Mitglieder stand dabei im Vordergrund.

Auch die Promotion wurde verstärkt. Nach einem Beitrag bei www.rhein-main-startups.com wurde auch das Lineup derjenigen, die pitchen würden, bereits vorab präsentiert. Ein eigener Twitter Account der WJ Frankfurt wurde kreiert, und unter dem Hashtag #ggffm16 sind alle Tweets zum Gründergrillen 2016 zu finden.

1. Platz

WJ HERSFELD ROTENBURG:
GEWINNSPIEL JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Beschreibung des Projektes

Per E-Mail wurden die Mitglieder über dieses Gewinnspiel informiert. Sie hatten Zeit von November 2015 bis zur Jahreshauptversammlung im März 2016, für die Wirtschafsjunioren in ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis, zu werben, um neue aktive Mitglieder zu gewinnen. Die Kriterien für eine aktive Mitgliedschaft wurden in der E-Mail nochmals bekannt gegeben. Die neuen Mitglieder sollten ihre Anmeldung mit dem Vermerk, wer geworben hat, bis zur Jahreshauptversammlung bei dem Kreissprecher einreichen. Wer die meisten Mitglieder gewinnen konnte, hatte die Chance auf einen von drei Preisen. Bei Gleichstand entschied das Los.
Zu vergeben waren drei Preise:

1. Preis: die gesamte Jahresgebühr und Karten für die Bad Hersfelder Festspiele
2. Preis: 50 % der Jahresgebühr und einen Wellnessgutschein
3. Preis: 25 % der Jahresgebühr und einen Gutschein für Wein

Die Präsente wurden bei uns in der Region besorgt bzw. können bei Unternehmen in unserer Region eingelöst werden. Die Jahresgebühr wird nur für 2016 erlassen bzw. ermäßigt.

Projekterfolg und Fazit

Es konnten drei neue Mitglieder innerhalb der kurzen Zeit des Gewinnspiels gewonnen werden. Auch noch nach dem Gewinnspiel bringen Mitglieder Interessenten mit. Seit März sind noch drei weitere Mitglieder hinzugekommen.

2. Platz

WJ OFFENBACH:
WIESO? WJ? WARUM?

An wen richtet sich das Projekt?
Das Projekt richtet sich in erster Linie an Interessenten, allerdings werden auch Mitglieder/Fördermitglieder eingebunden.

Beschreibung des Projektes
Es handelt sich um einen monatlichen Abend, bei dem die WJ vorgestellt werden. Der Abend wird vorbereitet und begleitet von unserem A-Team, bestehend aus den drei Projektleitern.
Nach einer Begrüßung der Anwesenden (i.d.R. durch die Präsidentin) und einer Vorstellungsrunde, ist jeweils ein kurzes (maximal 15 Minuten) Impulsgespräch eines Mitglieds vorgesehen, der/die von seiner/ihrer persönlichen WJ-Geschichte berichtet. Wir haben festgestellt, dass der WJ-Spirit am besten entfacht wird, wenn begeisterte Mitglieder von ihren WJ-Momenten erzählen. Normalerweise entsteht dann auch schon das erste Gespräch.
Danach schließt sich eine offene Fragerunde an. Sofern sich keine Fragen oder Diskussionsthemen ergeben, werden dann entweder konkrete Projekte oder Ideen vorgestellt oder in einem kreativen Austausch werden neue Ideen mit den Interessenten entwickelt. Durch die Einbindung können die Interessenten WJ direkt erleben und einsteigen.
Wer Lust hat, geht danach noch in eine Bar/Kneipe, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Projekterfolg und Fazit
Im Jahr 2016 haben wir so bis Juli insgesamt 19 von 23 Interessenten direkt persönlich kennen lernen können. Davon konnten wir bisher mindestens 14 nachhaltig begeistern, sodass wir nach dem ersten halben Jahr aus dieser Gruppe schon 6 Mitglieder aufnehmen konnten.

3. Platz

1. Platz

WJ FULDA:
NETZWERKEN^3

Das Projekt in einem Satz

2015 beschlossen Wirtschaftsjunioren aus den Kreisen Bad Kissingen (Bayern), Thüringer Wald (Thüringen) und Fulda (Hessen) über den Tellerrand ihres Kreises und Landesverbandes zu schauen und unter dem Namen "Netzwerken^3" 2016 eine Veranstaltungsreihe mit je einer Veranstaltung pro Land zu organisieren.

Beschreibung des Projektes

Die Auftaktveranstaltung fand in Meiningen (Thüringen) statt. Insgesamt 50 Wirtschaftsjunioren aus den drei Kreisen nahmen teil. Den Anfang machte das Meininger Dampflokwerk, ein Betrieb der seit 1858 besteht.
Nach Kaffee und Kuchen im Turmcafé im Hessensaal des Schlosses Elisabethenburg besichtigten die Teilnehmer das Meininger Theater. Das 1909 von Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen gegründete Theater ist eines der erfolgreichsten Schauspielhäuser Deutschlands. 320 Mitarbeiter vor und hinter der Bühne sorgen für den Erfolg.
Die aktuelle Aufführung "Rocky Horror Show" begeisterte das Publikum. Zum krönenden Abschluss durften die Wirtschaftsjunioren auf die Bühne, um ein Bild mit dem Ensemble zu machen.
Am 21. Mai 2016 fand die 2. Veranstaltung im Kreis Bad Kissingen statt, den Abschluss bildet Fulda am 24. September 2016.

Projekterfolg und Fazit

Neumitglieder sind begeistert, es entstehen neue Kontakte über Landesgrenzen hinweg und die Neugier auf hessische und bundesweite Aktivitäten (z.B. LAKO Hessen, Bayern, Thüringen) wurde bei vielen Mitgliedern geweckt.

[w]
netzwerken!

WJ GIESSEN-VOGELSBERG / WETTERAU / WETZLAR: MITTELHESSENTAG 2015

Das Projekt in einem Satz

Ein Netzwerktag zur Förderung der sozialen und fachlichen Qualifikation durch kreisübergreifende Vernetzung und Kommunikation, ausgerichtet durch 3 benachbarte WJ-Kreise. Teilnehmer aus anderen Kreisen sind gerne willkommen.

Beschreibung des Projektes

Zunächst lernten sich die Mitglieder bei einem Get-Together kennen.
Während eines Impulsvortrages zum Thema Netzwerken konnten die Teilnehmer ihr Wissen vertiefen und gleich im Anschluss bei einer Stadtrally anwenden.
Bevor der Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklang, fand die Auflösung der Stadtrally und deren Siegerehrung statt. Außerdem wurden drei Neumitglieder in den verschiedenen Kreisen aufgenommen und es gab die Verleihung einer Goldenen Junioren-Nadel. Wer dann immer noch nicht genug hatte, der kam noch mit auf das Gießener Stadtfest.

Projekterfolg und Fazit

Mit fast 50 Teilnehmern war der Mittelhessentag ein voller Erfolg. Es gab durchweg positives Feedback und ein zweiter Mittelhessentag steht kurz bevor.
Interessenten konnten begeistert werden und wurden später zu Mitgliedern.

2. Platz

WJ KASSEL:
WIRTSCHAFT UND ARBEIT 4.0

Das Projekt in einem Satz

Die Begriffe Industrie 4.0 und Digitalisierung werden durch Praxisbeispiele von Kasseler Unternehmen mit Leben gefüllt.

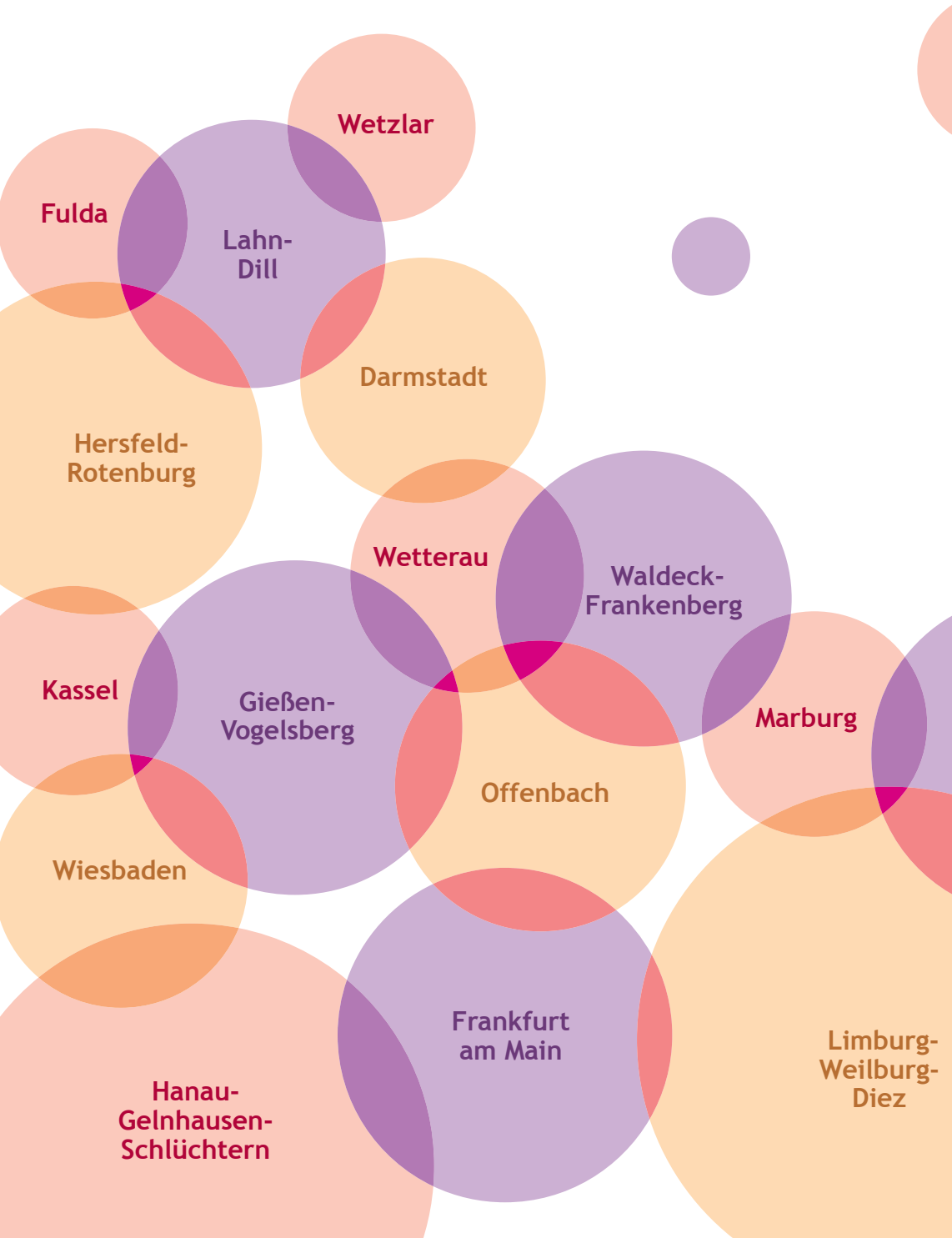
Beschreibung des Projektes

Ausgangspunkt des Projekts war die Feststellung, dass die Begriffe Industrie 4.0 und Digitalisierung zwar inflationär gebraucht werden, aber verschiedene Leute völlig verschiedene Vorstellungen davon haben. Zusätzlich werden konkrete Technik- und Abstiegsängste mit den Begriffen verbunden.
Um Unschärfe und Bedenken auszuräumen, wurde daher der Entschluss gefasst, eine monatliche Veranstaltungsreihe anzubieten, bei der unterschiedlichste Unternehmen aus der Region die Möglichkeit haben, einen konkreten Fall bzw. konkrete Technologien und deren Auswirkungen vorzustellen und zu diskutieren.
Die Vorträge hatten dabei eine Bandbreite u.a. von Weiterbildung 4.0 über Finanzdienstleistungen 4.0 bis hin zu Anwendungen im Maschinenbau.
Im Anschluss an die Vorträge bot sich die Gelegenheit zu Diskussionen, zum Netzwerken und Anwerben neuer, durch die jeweiligen Themen angelockter Teilnehmer.

Projekterfolg und Fazit

Die Veranstaltungen waren sehr gut besucht, teilweise wurde im Anschluss bis zu zwei Stunden diskutiert. Zahlreiche neue Interessenten konnten angelockt werden. Der Austausch mit der IHK wurde intensiviert ebenso wie der Kontakt zur Universität und der Gründercommunity.

3. Platz


Wetzlar
Fulda
Lahn-
Dill
Darmstadt
Hersfeld-
Rotenburg
Wetterau
Waldeck-
Frankenberg
Kassel
Gießen-
Vogelsberg
Marburg
Offenbach
Wiesbaden
Frankfurt
am Main
Limburg-
Weilburg-
Diez
Hanau-
Gelnhausen-
Schlüchtern

Unser Hauptsponsor:

VIESMANN
climate of innovation

Unsere Werbepartner:

- DESOI GmbH (Kalbach)
- Die Werkstatt Mediengestaltung Günter Helfenstein e.K. (Bad Homburg)
- Steinhaus & Prof. Griesar (Frankfurt am Main)
- Schlüsselmomente (Frankfurt)
- KM Networks GmbH (Hofheim am Taunus)
- cleop Bilddatenbank (Kassel)
- Steuerkanzlei Ina Badalus (Offenbach am Main)
- Rechtwerk (Hanau)
- Linguaforum (Königstein im Taunus)
- Netthinks Intelligente Netzwerklösungen (Fulda)
- WEPP Werkstatt Profi Programm GmbH (Fulda)
- Carrano IT-Consulting (Aschaffenburg)

Werra-
Meißner

IMPRESSUM

Wirtschaftsjunioren Hessen e.V. / JCI Hessen

Landesgeschäftsstelle
bei der Industrie- und Handelskammer Fulda

Heinrichstraße 8, 36037 Fulda
Tel.: 0661 28415
Fax: 0661 28444

E-Mail: info@wj-hessen.de
Internet: www.wj-hessen.de

Vertretungsberechtigter Vorstand

Dr. Peter Wahl (Landesvorsitzender)
Steffen Born (stellv. Landesvorsitzender)
Sion Wellkamp (Immediate Past President)
Regine Rang (Landesvorstand)
Anna Gogel (Landesvorstand)
Sven Franzen (International Officer)
Moritz Bartling (Landesvorstand)

Landesgeschäftsführer

Martin Räth (IHK Fulda)

Landesgeschäftsstelle

Sabrina Kümmel-Naderer (IHK Fulda)

Inhaltlich verantwortlich

Landesvorstand (Anschrift siehe links)

Vereinsregister

Registergericht: Amtsgericht Wiesbaden
Registernummer: VR 6038

Gestaltung / Layout

www.formsprache-gestaltung.de

Ein starkes Hessen – be better!